

# LERNSZENARIO –Zilly und der Riesen Kürbis

## Eckdaten zum Lernszenario

**Endprodukte:** Plakate zu mathematischen Experimenten im Kontext des Kinderbuchs *Zilly und der Riesen Kürbis*

**Zielgruppe:** Alle Niveaustufen ab A1; Altersstufen: 10-12 Jahre.

**Anzahl der Lernenden:** Bis zu 25 Kinder, unterteilt in Untergruppen

**Gesamtzeit:** 9 Stunden (jeweils à 45 Min.), vorzugsweise in Doppelstunden.

**Technik/Ausstattung:** Korb mit frischem Gemüse, Besen für den Transport von Gemüse, Netze, Einkaufstaschen, Hubschrauber, Einkaufswagen, Geräte für den Gemüseanbau, Poster mit Bildern zu den Fachbegriffen, Wortkarten, Buntstifte, Landkarte / Weltkarte, Fotografien zu Schrebergärten, Millimeterpapier

## Kontext und Aufgaben

**Die SuS** lesen die Geschichte *Zilly und der Riesen Kürbis*. In Gruppen zu viert bearbeiten die SuS einen der 4 Arbeitsaufträge, erstellen ein Plakat zu den Ergebnissen ihrer Arbeit und stellen das Plakat im Plenum vor.

### Arbeitsaufträge:

- 1) Gemüsetransport mit dem Besen, Erklärung des Transportes, Arbeit in Vierergruppen, Präsentation im Plenum, Vergleich mit anderen Transportmitteln
- 2) Statistik zu den beliebtesten Gemüsearten (Ideen sammeln/Fragebogen entwerfen/Verwandte und Freunde oder die Klasse befragen) / Interviews zum Thema Gemüse, Anbau und Gärten mit Mitschülern, Familie, Freunde o.ä.
- 3) Berechnung der Flächen der einzelnen Gemüsebeete in einem Garten (Schulgarten, Schrebergarten, Garten von Bekannten, öffentliche Gemeinschafts-Gärten in der Stadt)
- 4) (Reserveaufgabe) Parallelgeschichte zu Zilly und der Riesen Kürbis: Wie geht es weiter?

## Kompetenzen

Fachkompetenzen	Sprachkompetenzen
<p><i>Die SuS recherchieren autonom, bereiten Interviewfragen vor, interviewen Klassenkameraden, Freunde, Verwandte usw. und berechnen Statistiken.</i></p> <p><i>Sie skizzieren Schrebergärten und teilen die Fläche ein, sie berechnen unterschiedliche Flächen für den Anbau von Gemüse.</i></p> <p><i>Die SuS benennen und beschreiben die unterschiedlichen Gemüsesorten.</i></p> <p><i>Sie präsentieren ihre Plakate, achten auf Verständlichkeit und Pausensetzung. Verstehen und beantworten die Fragen der MitschülerInnen.</i></p>	<p><b>Rezeption:</b> „Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). » (GER, A2)</p> <p><b>Produktion/Interaktion:</b> „Kann Fragen stellen und Fragen beantworten sowie auf einfache Feststellungen reagieren. » (GER, A2)</p> <p><b>Lexik:</b> Verwendet elementare Satzstrukturen mit memorisierten Wendungen, kurzen Wortgruppen und Redeformeln, um damit in einfachen Alltagssituationen begrenzte Informationen auszutauschen. <i>Wortfeld siehe unter „Materialien“.</i></p> <p><b>Grammatik und Chunks:</b> Präpositionen, trennbare Verben, W-Fragen stellen und beantworten können, Modalverben, Komparativ, Superlativ.</p>



## Ablauf des Lernszenarios

Phase	Aktivität	Ablauf / Kurzbeschreibung	Sozialformen	Zeit
Einstieg	Kurzbeschreibung	<i>Fragen zu Zilly anhand von Bildern diskutieren, Hypothesen aufstellen, Vorwissen auf Grundlage vom Kinderbuch Zilly die Zauberin aktivieren</i>	Plenum	ca. 5 Min.
	Impuls Austausch	<i>Bilder aus dem bereits gelesenen Kinderbuch Zilly die Zauberin werden gezeigt, W-Fragen gestellt und von SuS beantwortet</i>  <i>Letztes Bild: Zilly und der Riesenkürbis: „Wie schafft es Zilly, das Gemüse in ihr Hexenhaus zu bringen?“</i>	Plenum	15 Min.
	Lektüre	<i>Das Kinderbuch wird erarbeitet</i>	Plenum	70 Min.
Planung	Allgemeine Planung	<i>Anhand der Bilder von Zilly, ihrem Garten und dem Transport auf dem Besen wird der Arbeitsauftrag besprochen: „Unser Zaubergarten voll Gemüse“.</i>	Plenum	ca. 40 Min.
	Planung in den Interessensgruppen	<i>Aufteilung der Gruppen und der Arbeitsaufträge</i>	Gruppenarbeit	ca. 5 Min.
Erarbeitung	Erarbeitung der Endprodukte	„Ein Zaubergarten voll Gemüse“: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleichen: zaubern und anbauen Gemüseanbau, Mittel und Bedingungen recherchieren</li> <li>• Flächen von Schrebergärten, Schulgarten, eigenen Gärten und dem geplanten Garten berechnen</li> <li>• Statistik über Gemüseanbau oder Gemüsekonsum der Klasse oder Gruppe erstellen und als Grundlage für den Anbau verwenden</li> <li>• Transportmöglichkeiten vom Garten ins Haus erproben, berechnen und präsentieren</li> </ul>	Gruppenarbeit	180 Minuten
Fertigstellung	Präsentation + Austausch	<i>Präsentation der Gartenideen, Transportmöglichkeiten und/oder der Ergebnisse der Umfrage vor der Klasse</i>	Plenum	60 Min.
	Besprechung	Die Gruppen beantworten Fragen aus der Klasse zu ihrem Projekt	Plenum	30 Min.



## Beschreibung der Aktivitäten

### Aktivität: Kurzbeschreibung / Vorstellung des Lernszenarios

#### Aufgabe für die LernerInnen:

Schritt 1: Bilder aus dem bereits gelesenen Kinderbuch *Zilly die Zauberin* werden gezeigt,

Schritt 2: W-Fragen werden zu den Bildern aus *Zilly die Zauberin* gestellt und von euch beantwortet (z.B. Wer ist Zilly? Was kann sie besonders gut? Wie sieht ihr Schloss aus? Wer lebt noch bei Zilly?)

Schritt 3: Was denkt ihr über *Zilly*? Z.B. Was isst Zilly gern? Was isst Zilly am liebsten? Woher bekommt sie ihren Kürbis?

Schritt 4: Wie sieht das bei euch aus? Z.B.: Welches Gemüse esst ihr gern? Welches Gemüse esst ihr am liebsten? Woher bekommt ihr euer Gemüse? Wer von euch geht allein einkaufen? Wer von euch hat schon mal in einem Garten gearbeitet? Wie war das? Wie würde euch die Gartenarbeit gefallen? Wie lange muss man warten, bis das Gemüse gewachsen ist und man es essen kann?

Schritt 5: Letztes Bild aus *Zilly und der Riesen Kürbis*, überlegt euch: „Wie schafft es Zilly, den Kürbis in ihr Hexenhaus zu bringen?“

Hinweise für die Lehrkraft: Parallelen zur Lebenswelt aller SuS herstellen. Evtl. Wissen aufarbeiten, falls manchen Kindern das Kinderbuch *Zilly die Zauberin* noch nicht bekannt ist.

### Aktivität: Aktivierender Lernerparcours

#### Aufgabe für die LernerInnen:

An verschiedenen Stationen stehen bereit: Korb mit frischem Gemüse und verschiedene Transportmittel.

Arbeitsauftrag: Ihr diskutiert in Gruppen, wie man das Gemüse möglichst praktisch nach Hause transportieren könnte.

Die Transportmittel und das Gemüse wurden mit Wortkärtchen beklebt, sodass ihr bereits die Fachbegriffe verwenden könnt.

#### Hinweise für die Lehrkraft:

Die Transportmittel und das Gemüse wurden mit Wortkärtchen beklebt, sodass SuS bereits die Fachbegriffe verwenden können (siehe dazu Materialien). Auf den richtigen Gebrauch des Fachwortschatzes achten und z.B. durch korrekatives Feedback ausbauen.



Aktivität: Kinderbuch <i>Zilly und der Riesen Kürbis</i> lesen			
Inhalte	Spezifische Ziele	Sprachliche Objekte	Aktivität
1. Beschreibung des Deckblattes von <i>Zilly und der Riesen Kürbis</i>	Beschreibung des Deckblattes unter Anwendung des Vorwissens und Verwendung des erworbenen Wortschatzes (Adjektive, Nomen, Verben, Personalpronomen usw.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundwortschatz aufbauen</li> <li>Verbale Reproduktion der Begrifflichkeiten</li> <li>Assoziation: Bild- Wort</li> <li>Vorwissen aktivieren</li> </ul>	<p>Die L zeigt den SuS das Deckblatt der neuen Klassenlektüre.</p> <p>Die L regt die SuS dazu an, das Deckblatt zu beschreiben: Was ist auf darauf zu sehen?</p> <p>Die L stellt eine Verbindung zur vorherigen Klassenlektüre her: Gibt es sichtliche Unterschiede zum anderen Bilderbuch von Hexe Zilly? Was fällt auf?</p>
2. Ideensammlung: Möglicher Inhalt des Bilderbuches	SuS können mit eigenen Worten und in kurzen Sätzen ihre Ideen festhalten und den MitschülerInnen präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schriftliche Kompetenz: festhalten der Ideen</li> <li>Grundwortschatz anwenden: Adjektive, Nomen, Verben, Personalpronomen usw.</li> <li>Verbale Reproduktion ihrer Vorstellungen</li> </ul>	Die L gibt den SuS 5min Zeit um ihre Gedanken und Ideen um einen möglichen Verlauf der Erzählung in 2-3 Sätzen niederzuschreiben, um diese dann anschließend in der Großgruppe zu sammeln und zu vergleichen.
3. Die Geschichte lesen	<p>SuS hören aktiv zu und verstehen Wortbedeutungen, können wesentliche Aussagen erfassen und entwickeln ein Textverständnis</p> <p>SuS aktivieren ihr Vorwissen, wenden den erworbenen Wortschatz an und stellen Verknüpfungen zum Alltag her</p>	<p>Grundwortschatz aufbauen Verbale Reproduktion der Begrifflichkeiten Intonation und Prosodie üben Assoziation: Bild- Wort Aktivierung des Vorwissens</p> <p>Modalverben (mögen) verwenden und üben Negationen/ Verneinungen üben Synonyme verwenden/ Umschreibung mit eigenen Worten Vorwissen aktivieren und Verknüpfungen zum Alltag herstellen.</p> <p>Grundwortschatz aufbauen Verbale Reproduktion der Begrifflichkeiten Assoziation: Bild- Wort Vorwissen aktivieren</p>	<p>Im Plenum wird gemeinsam das Bilderbuch begonnen zu lesen.</p> <p>Die L stellt dabei immer wieder Verständnisfragen zur Kontrolle, ob das Gelesene verstanden wurde und um das Vorwissen der Kinder zu aktivieren.</p> <p>Welches Gemüse kennt ihr sonst noch? Welches Gemüse magst du besonders gerne? Welches magst du nicht so gerne?</p> <p>Was ist ein Markt? Warst du schon mal auf einem Markt? Welche Art von Märkten kennst du noch?</p> <p>Was ist ein Gemüsebeet? Wie könnte man es anders nennen? (Gemüsegarten)</p>



	SuS lernen die Textart des Zauberspruches kennen und versuchen selbst einen zu schreiben	Grundwortschatz anwenden: Adjektive, Nomen, Verben, Zahlwörter usw.  Reime und Zaubersprüche üben Verbale Reproduktion ihrer Vorstellungen	Wer hat ein Gemüsebeet zu Hause? Welches Gemüse wächst dort?  Wie könnte ein solcher Zauberspruch lauten, damit die Pflanzen und das Gemüse schneller wachsen? Abrakadabra....
4. Hausaufgabe	SuS können mit eigenen Worten und in kurzen Sätzen ihre Ideen schriftlich festhalten.	Schriftliche Kompetenz: Festhalten der Ideen  Grundwortschatz anwenden: Adjektive, Nomen, Verben, Personalpronomen usw.	Die Lehrperson erklärt die Hausaufgabe: „Wie könnte nun die Geschichte weitergehen? Habt ihr eine Idee, was Hexe Zilly mit dem ganzen Kürbis machen könnte? Haltet die Ideen in mind. 4-5 Sätzen schriftlich fest.“

### **Aktivität: Erarbeitung der Endprodukte**

#### Aufgabe für die Lernenden:

- 1) Führt einen Gemüsetransport mit dem Besen durch. Analysiert das Transportmittel „Besen“ und vergleicht es mit dem Transportmittel Hubschrauber. Erklärt Vor- und Nachteile der beiden Transportmittel. Fasst die Ergebnisse in einer fünfminütigen mündlichen Präsentation zusammen, die auch für SuS der Parallelklasse verständlich sein sollte, die nicht an unserem Unterricht teilgenommen haben.
  - 2) Erstellt eine Statistik zu den beliebtesten Gemüsearten. Sammelt dazu zuerst Ideen sammeln, erstellt dann einen Fragebogen und befragt Verwandte und Freunde oder die Klasse. Zusätzlich könnt ihr mit MitschülerInnen, Familie oder FreundInnen Interviews zum Thema Gemüse, Anbau und Gärten führen.
  - 3) Berechnet die Flächen der einzelnen Gemüsebeete in einem Garten (Schulgarten, Schrebergarten, Garten von Bekannten, öffentliche Gemeinschafts-Gärten in der Stadt)
  - 4) (Reserveaufgabe) Falls ihr schon fertig seid, könnt ihr eine Parallelgeschichte zu Zilly und der Riesen Kürbis schreiben. Was denkt ihr: Wie geht es weiter?
- > Erstellt zum Schluss ein großes Plakat zu euren interessantesten Punkten, die ihr entworfen oder herausgefunden habt. Dieses Plakat wird anschließend der Klasse präsentiert.

#### Hinweise für die Lehrkraft:

##### Prozesskompetenz

Präsentationsstrategien entwickeln: vom Ausprobieren zur Verschriftlichung, vom Vergleichen zur Beschreibung, vom Recherchieren zum Festhalten von Fakten und Präsentieren der Ergebnisse.

##### Feinziele:

Präsentieren können, auf Intonation achten



### Aktivität: Präsentation + Austausch

#### Aufgabe für die Lernenden:

Ihr präsentiert nun eure Plakate mit den Ideen für euren Garten oder den Ergebnissen eures kleinen Experimentes oder der Umfrage vor der Klasse.

#### Hinweise für die Lehrkraft:

Prozesskompetenz

Präsentationsstrategien entwickeln: vom Ausprobieren zur Verschriftlichung,  
vom Vergleichen zur Beschreibung, vom Recherchieren zum Festhalten von Fakten und Präsentieren der  
Ergebnisse.

Feinziele:

Präsentieren können, auf Intonation achten



## Weiterführende Tipps für die Aktivitäten

### Die Rolle der Lehrkraft:

#### Sprache:

Während der Gruppenarbeit sollte darauf geachtet werden, dass die SuS weiterhin das Deutsche als Kommunikationsmittel verwenden. Dazu sollte der nötige Fachwortschatz bereitgestellt werden, z.B. könnten die SuS zu Beginn der Gruppenarbeit ihre Arbeitsgegenstände auf Grundlage von bereitgestellten Wortfeldern selbst mit Wortkärtchen beschriften.

Die Zwischenschritte sollten überprüft werden, dazu steht die LehrerIn als BeraterIn zur Verfügung. Fehler sollten nur markiert und anschließend von den SuS selbst korrigiert werden.

#### Didaktik:

Es sollte auf eine angemessene Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppen gearbeitet werden. Gegebenenfalls füllen die SuS dazu vorher ein Lehrer-/Lerner-Agreement aus, in dem sie ihre eigenen Ziele und Verantwortlichkeiten, aber auch ihre Freiheiten schriftlich festhalten.

### Alternative für die Impulsaktivität:

#### Binnendifferenzierung:

Die SuS können zwischen vier Arbeitsaufträgen je nach Interesse wählen. Es stehen dabei mathematische als auch literarische Fertigkeiten im Vordergrund. Die Aufgaben lassen sich in unterschiedlichem Komplexitätsgrad erledigen.

## Materialien, Sprachressourcen und Tipps

<b>Sprachliche Mittel</b> <b>Wortebene</b>	<b>Nomen</b> <b>Gemüse:</b> der Kürbis, die Melanzani, die Zucchini, der Karfiol (Blumenkohl), die Karotte (die Möhre), die Zwiebel, der Knoblauch, die Kartoffel, der Sellerie, die Sellerieknolle, der Salat, der Feldsalat, die Petersilie, das Schnittlauch, der Maiskolben, das Radieschen, die Tomate, der Rettich, das Basilikum, der Kopfsalat, der Fenchel, die Paprika, der Spinat, der Mangold ...	<b>Verben</b> <b>Hilfsverben und ihre Flexion</b> einpacken, zusammenschnüren, hineingeben, aufteilen, verpacken, zusammenbinden, anhängen, festmachen, zusammenknoten	<b>Adjektive</b> <b>Farben:</b> grün, orange, weiß, braun, gelb, rot, violett, <b>Unterschiede:</b> schwer, leicht, rund, oval, länglich, glänzend, opak, <b>Formen</b> rechteckig, quadratisch, dreieckig,	<b>Personalpronomen</b> er, sie, wir	<b>Zahlwörter</b> ein, zwei ...
---	--	--	--	---	------------------------------------



	<p><b>Geräte für den Gemüseanbau und den Gemüsetransport:</b> die Schaufel, die Harke, der Rechen, die Erde, der Samen, die Pflänzchen, der Gartenschlauch, die Gießkanne, das Holzbrett, das Vlies,</p> <p><b>Zaubern:</b> der Zauberstab, der Zauberspruch</p> <p><b>Hilfsmittel:</b> die Pinnwand, die Stecknadel, die Landkarte</p>				
<b>Sprachliche Mittel - Satzebene</b>	<p><b>Förderhorizont 1</b> <b>Hauptsätze:</b> Zilly transportiert Gemüse. Zilly belädt den Besen. Zingaro hilft. Zilly kocht eine Kürbissuppe. Zilly ist die Kürbissuppe. Zilly kauft Gemüse: Zilly schlürft Gemüsesuppe. Zingaro frisst Kürbiskerne. Zilly liebt Kürbisauflauf. Zingaro mag Radieschen.</p>				
	<p><b>Förderhorizont 2</b> Zilly packt den Kürbis ein. Zilly gibt das Gemüse in einen Sack hinein. Sie bindet die zwei Säcke zusammen.</p>				
	<p><b>Förderhorizont 3</b> Was frisst Zingaro? Zuerst schlürft er die Kürbissuppe, dann holt er den Salat. Die Kürbiskerne frisst er. Ich zeichne die Sprachenfigur. Dann male ich die Sprachenfigur an.</p>				
	<p><b>Förderhorizont 4</b> Zilly kocht viel Kürbissuppe, weil Zingaro sie wahnsinnig gerne frisst. Sie schnürt die Säcke mit dem Gemüse am Besen fest, damit sie nicht hinunterfallen.</p>				

<b>Zilly und der Riesenkürbis (Profilanalyse)</b>	
Zilly, die Zauberin, aß gerne Gemüse.	1
Sie mochte Broccoli, Blumenkohl, Rosenkohl und Linsen.	1
Ganz besonders gern aß sie Erbsen, Karotten, Bohnen, Kartoffeln und Spinat.	3
*	
Doch am allerliebsten mochte sie Kürbis.	3
Sie liebte Kürbissuppe, Kürbisauflauf und Brötchen mit Kürbiskernen obendrauf.	1
Am allerbesten aber mochte sie geröstete Kürbisklöße.	3
Zingaro, Zillys großer schwarzer Kater, schlabberte gern Kürbissuppe, aber nur mit viel Sahne darin.	1
*	
Jeden Samstagvormittag schwang sich Zilly auf ihren Besenstiel,	3
Zingaro sprang auf Zillys Schulter	1
und so sausten sie zum Wochenmarkt, um Gemüse zu kaufen.	3
Das war nicht schwer.	1
*	
Schwer war dann aber der Heimweg.	3
Mit einer Katze, mehreren Kürbissen und einer Ladung anderem Gemüse auf einem Besenstiel	3
durch die Luft zu fliegen, ist eine vertrackte Sache.	3



Hoppla! Rosenkohl und Tomaten regneten auf den Markt hinunter.	2
Plitsch! Platsch!	0
*	
„Dreimal doofe Besenstiele! “, schimpfte Zilly.	3
Aber dann hatte sie eine gute Idee.	3
„Ich baue mein eigenes Gemüse an! “,	2
sagte sie.	3
Und sie machte sich an die Arbeit	1
und legte ein großes Gemüsebeet in ihrem Garten an.	2
Zingaro half.	1
*	
Zilly säte viele verschiedene Gemüsesorten aus.	2
Sie goss die Pflänzchen	1
und zupfte Unkraut.	1
Zingaro half.	1
Aber die Pflanzen wuchsen schrecklich langsam.	1
Und als sie endlich wuchsen,	1
wurden sie von Raupen, Schnecken und Kaninchen aufgefressen.	3
„Oje! “, sagte Zilly.	3
„Gärtnern ist eine schwere Arbeit.	1
Ich will es mal mit einem Zauberspruch probieren,	2
dann wächst alles schneller. “	3
Sie schwenkte ihren Zauberstab,	1
rief: Abrakadabra!	1
…aber nichts geschah.	1
*	
„Verflixt! “, sagte Zilly.	3
„So geht das nicht.	3
Ich muss doch erst in meinem Zauberbuch nachgucken. “	2
Zilly ging ins Haus – leider genau eine Minute zu früh.	1
Denn draußen begann der Zauber zu wirken.	3
*	
Draußen wurde es auf einmal sehr dunkel.	3
Zilly stolperte über Zingaro.	1
„Miiiau! “	0
„Entschuldige Zingaro “, sagte Zilly.	3
„Ich habe dich nicht gesehen.	2
Da muss wohl ein Unwetter heraufziehen,	3
weil es plötzlich so dunkel ist. “	4
*	
Sie schaute aus dem Fenster.	1
Aber es war kein Unwetter.	1
Es war Zillys Garten.	1
Das Gemüse war so schnell gewachsen,	2
dass es alle Fenster überwucherte.	4
„Ich muss sofort raus	1
und dem Zauber ein Ende machen “,	2
sagte Zilly.	3
Doch die Tür ging nicht auf.	3
Ein riesiger Kohlkopf war im Weg.	1



*	
Zilly rannte die Treppe hinauf, kletterte aus dem Badezimmerfenster und rutschte an einer dicken, langen Bohnenranke hinunter.	1 1 2
*	
Zingaro kletterte hinter ihr her.	2
„Das macht aber Spaß! “, dachte er, bis er einer Monsterraupe begegnete.	1 3 1
„Grrr! “	0
*	
Alles in Zillys Garten war riesengroß gewachsen und wild verschlungen.	2 2
Eine Bohnenranke wuchs bis in die Wolken.	1
Die Kohlköpfe waren groß wie Kühe.	1
Die Kaninchen waren größer als Kühe.	1
Eine dicke Kürbisranke schlang sich um Zillys Haus.	1
Und mitten auf dem Dach wuchs ein gewaltiger Kürbis.	3
„Oh nein! “, rief Zilly. „Der Kürbis wird noch mein Haus erdrücken! “	3 2
Sie schwenkte ihren Zauberstab und wollte gerade einen Zauberspruch rufen:	1 2
*	
Boooing:	0
„...kadabra “	0
...da fiel der gigantische Kürbis herunter, und alles in Zillys wild wucherndem Garten schrumpfte bis es wieder war wie zuvor.	3 1 1
Nur der Kürbis, der sich von seiner Ranke gelöst hatte, war immer noch ein unglaublich großer Super-Riesenkürbis.	4 1
*	
Zilly hackte ein Tor in die Kürbisschale.	1
Dann machte sie Kürbisauflauf, Kürbiskernbrötchen, Kürbissuppe mit viel Sahne für Zingaro und einen großen Teller voll gerösteter Kürbisklöße.	1
Trotzdem war immer noch eine Menge Kürbis übrig.	3
*	
Da brachte Zilly ein Schild an ihrem Gartentor an:	2
Kürbis kostenlos	0
Selbstbedienung	0
Die Leute kamen mit Schüsseln und Körben, sogar mit Schubkarren.	1
Und schon bald war die Kürbisschale leer.	3
*	
„Was mache ich bloß mit der Kürbisschale? “, überlegte Zilly.	3 3
„Sie wäre ja ein prima Haus, aber ein Haus habe ich schon.	1 1
Eine Freundin von mir hat einmal einen Kürbis in eine Kutsche verwandelt.	2
Aber dann bräuchte ich ja auch Pferde ... “	3
*	
Doch plötzlich hatte Zilly eine wunderbare Idee.	3



„Aber ja! “, rief sie.	3
„Genau so sieht er aus “, sagte sie.	
„Na klar! “	0
Sie schwenkte mit ihrem Zauberstab,	1
trat energisch mit dem Fuß auf,	2
rief: “Abrakadabra! “	1
...und in Zillys Garten stand ein leuchtend orangefarbener Hubschrauber.	3
*	
Wenn Zilly und Zingaro jetzt zum Markt fliegen,	4
können sie Kürbisse kaufen,	3
so viele sie wollen ...	3
*	
Und in einem Hubschrauber nach Hause zu fliegen macht unglaublich großen Spaß, Riesenspaß!	1

